

Allgemeine Nutzungsbedingungen der Anwendung „myAtlante“

1. Begriffsbestimmungen

ANB	bezieht sich auf diese allgemeinen Nutzungsbedingungen der App.
App oder Anwendung	bezieht sich auf die mobile Anwendung myAtlante, die kostenlos bei Google Play und im Apple App Store heruntergeladen werden kann.
Atlante	bezieht sich auf Atlante S.r.l., eine italienische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und einem einzigen Gesellschafter, die der Leitung und Koordination von NHOA S.A. untersteht, mit Sitz in Mailand an der Piazzale Lodi 3, eingetragen im Handelsregister von Mailand, Steuernummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 12023950962, voll eingezahltem Stammkapital von € 12'000'000.00, E-Mail support@atlante.energy .
Atlante Go	bezieht sich auf das Abonnement, das Atlante France S.A.S., Atlante Iberia S.L.U. und Atlante Italia S.r.l. den bei der französischen, spanischen und italienischen Organisationseinheit registrierten Nutzern anbieten, die an Ladestationen der Marke Atlante und/oder von einem Mitglied der ChargeLeague (Ionity GmbH, Fastned B.V. und Electra S.A.S.) betrieben werden und in Frankreich, Spanien und Italien verfügbar sind.
CPO	bezeichnet jeden Betreiber von Ladestationen für Elektrofahrzeuge, mit dem Atlante Partnerschaftsvereinbarungen geschlossen hat, die es seinen Nutzern ermöglichen, über die App auf die von diesen Betreibern betriebenen Ladestationen zuzugreifen. Diese Ladestationen sind nicht Eigentum von Atlante und werden auch nicht von Atlante betrieben. Daher unterliegt ihre Nutzung den Nutzungsbedingungen des jeweiligen CPO.
Dienstleister	bezieht sich auf Backend-Dienstleister, einschliesslich Deftpower B.V. und/oder die Tochtergesellschaften.
Dienstleistungen	bezieht sich auf die von Atlante über die App bereitgestellten Dienste.
Fernladevorgang-Dienstleistung	bezieht sich auf die Ladesitzung, die vom Nutzer über die App oder mit der RFID-Karte gestartet werden kann.
Konto	bezeichnet das Konto, das jeder Nutzer erstellen muss, um die Dienstleistungen von Atlante über die Anwendung nutzen zu können. Über dieses Konto können Nutzer ihr Elektrofahrzeug über die App aufladen

und Informationen zu den Dienstleistungen verwalten. Pro Nutzer darf nur ein Konto erstellt werden. Der Nutzer ist allein für die Vertraulichkeit und Verwendung seiner Anmeldedaten verantwortlich. Folglich gelten alle über die App getätigten Transaktionen als vom Nutzer und in seinem Namen durchgeführt.

Ladeinfrastruktur

bezieht sich auf die Infrastruktur zum Aufladen von Elektrofahrzeugen, die von Atlante, einer Tochtergesellschaft oder von CPOs installiert, bereitgestellt und verwaltet wird.

Nutzer

bezieht sich auf einen Konsumenten oder Gewerbetreibenden im Sinne der geltenden Gesetzgebung des jeweiligen Landes und insbesondere in Bezug auf Tochtergesellschaften:

- ein italienischer Konsument, der gemäss dem italienischen Konsumentengesetzbuch jede natürliche Person ist, die zu Zwecken handelt, die nicht im Zusammenhang mit ihrer unternehmerischen, gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit stehen.
- Ein italienischer Gewerbetreibender, der gemäss dem italienischen Konsumentengesetzbuch eine natürliche oder juristische Person ist, die in Ausübung ihrer gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit handelt, oder deren Vermittler.
- Ein französischer Konsument, der gemäss dem Einführungsartikel des französischen Konsumentengesetzbuches jede natürliche Person ist, die zu Zwecken handelt, die nicht in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen.
- Ein französischer Gewerbetreibender, der gemäss dem Einführungsartikel des französischen Konsumentengesetzbuches jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts ist, die zu Zwecken handelt, die in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen, auch wenn sie im Namen oder im Auftrag eines anderen Gewerbetreibenden handelt.
- Ein spanischer Konsument ist gemäss dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz von Konsumenten und Nutzern jede natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die nicht ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Darüber hinaus gelten für die Zwecke der genannten Vorschrift auch juristische Personen und nicht eingetragene Vereinigungen, die ohne Gewinnabsicht ausserhalb einer gewerblichen oder geschäftlichen Tätigkeit handeln, als Konsument.
- Ein spanischer Konsument ist gemäss dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz von Konsumenten und Nutzern jede natürliche oder juristische Person, ob privat oder öffentlich, die direkt oder über eine andere Person in eigenem Namen oder auf eigene Anweisung zu Zwecken handelt, die mit ihrem Gewerbe, ihrem Geschäft, ihrem Handwerk oder ihrem Beruf in Zusammenhang stehen.

- Ein portugiesischer Konsument ist gemäss den geltenden Gesetzen (einschliesslich Art. 2 Absatz 1 des portugiesischen Konsumentenschutzgesetzes – Gesetz Nr. 24/96 in der geänderten Fassung) jede Person, an die Waren geliefert, Dienstleistungen erbracht oder Rechte übertragen werden, die für den nicht gewerblichen Gebrauch bestimmt sind, und zwar durch eine Person, die eine wirtschaftliche Tätigkeit mit beruflichem Charakter ausübt, um Gewinne zu erzielen.
- Ein portugiesischer Gewerbetreibender ist gemäss den geltenden Gesetzen (einschliesslich Art. 2 Absatz 1 des portugiesischen Konsumentenschutzgesetzes – Gesetz Nr. 24/96 vom 31. Juli in der jeweils gültigen Fassung) jede Person, die eine wirtschaftliche Tätigkeit mit beruflichem Charakter ausübt, die auf die Erzielung von Gewinnen ausgerichtet ist.
- Im Falle eines Schweizer Konsumenten im Sinne dieses Begriffs, wie er in der Praxis und Rechtsprechung der Schweizer Gerichte in Bezug auf Artikel 8 des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, Artikel 32 der Schweizerischen Zivilprozessordnung und Artikel 120 des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht zu verstehen ist.

RFID-Karte

bezieht sich auf die elektronische Karte, die mit der in der App registrierten elektronischen Zahlungsmethode verknüpft ist und vom Nutzer im entsprechenden Bereich der App angefordert werden kann.

Tochtergesellschaften

bezieht sich auf die von Atlante kontrollierten Unternehmen, nämlich:

1. Atlante Italia S.r.l., eine italienische Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem einzigen Gesellschafter, die der Leitung und Koordination von NHOA S.A. untersteht, mit Sitz in Mailand, Piazzale Lodi 3, eingetragen im Handelsregister von Mailand, Steuernummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 04669150163, voll eingezahltem Stammkapital von € 7'500'000.00, E-Mail support@atlante.energy, in Bezug auf die in Italien erbrachten Dienstleistungen;
2. Atlante Iberia SL, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach spanischem Recht mit einem einzigen Gesellschafter, die der Leitung und Koordination der NHOA S.A. untersteht, mit Sitz in Spanien, Barcelona, Avenida de Madrid 95, eingetragen im Handelsregister von Barcelona auf Blatt B-576650, Band 48227, Seite 164, Stammkapital von € 504'000.00 voll eingezahlt, E-Mail support.iberia@atlante.energy, in Bezug auf die in Spanien erbrachten Dienstleistungen;
3. Atlante France SAS, ein französisches Unternehmen, das der Leitung und Koordination von NHOA S.A. untersteht, mit Sitz in 40, rue la Boétie 75008 Paris, Frankreich, eingetragen im Handelsregister von Paris unter der Nummer 911 482 628, mit einem voll eingezahlten Stammkapital von € 38'600'000.00, E-Mail support.france@atlante.energy, für die in Frankreich erbrachten Dienstleistungen;

4. Atlante Infra Portugal, S.A., ein portugiesisches Unternehmen, das der Leitung und Koordination von NHOA S.A. untersteht, mit Sitz in Edificio Cyprium, Avenida 25 de Abril de 1974, n.º 15BPiso 2, Escritorio C2795-195 Linda-a-Velha, Oeiras, Registrierungsnummer im nationalen Register für juristische Personen unter der Nr. 513989536, Stammkapital von € 140'000.00, E-Mail support.portugal@atlante.energy, für die in Portugal erbrachten Dienstleistungen;
5. Atlante Infra Switzerland SA, ein Schweizer Unternehmen mit Sitz an der Via Maggio 1, 6900 Lugano, Schweiz (CHE-207.952.316), vollständig liberiertem Stammkapital von CHF 300'000.00, E-Mail support@atlante.energy, für die in der Schweiz erbrachten Dienstleistungen.

Werbeaktionen bezieht sich auf Werbeaktionen, die von Atlante im Rahmen spezifischer Initiativen beschlossen werden und von Zeit zu Zeit unter <https://atlante.energy/myatlante-app/> beschrieben werden.

Zahlungsmethode bezieht sich auf die vom Nutzer gewählte und registrierte Zahlungsmethode.

2. Geltungsbereich

Diese ANB gelten für die von Atlante über die App angebotenen Abrechnungsdienste in Bezug auf die direkt und/oder auch nur teilweise über Dienstleister erbrachten Dienstleistungen.

Der Vertrag zwischen Atlante und dem Nutzer gilt mit der Annahme dieser ANB durch den Nutzer zum Zeitpunkt der Erstellung eines Kontos als abgeschlossen.

Diese ANB legen die Nutzungsbedingungen der App und der darin enthaltenen Funktionen für die Nutzung der Ladeinfrastruktur unter der Marke „Atlante“ oder anderen CPOs gemäss den Bestimmungen des Rechts des Landes fest, in dem sich die Ladeinfrastruktur befindet (und daher im Falle von Atlante-Ladestationen nach französischem, italienischem, portugiesischen, spanischen oder schweizerischen Recht, einschliesslich, soweit zutreffend, des französischen Konsumentengesetzbuchs, des italienischen Konsumentengesetzbuchs, des spanischen Konsumentengesetzbuchs, des portugiesischen Konsumentengesetzbuchs und des anwendbaren schweizerischen Rechts).

Durch den Zugriff auf die App oder eine ihrer Funktionen auf einem Computer, Smartphone, Tablet oder einem anderen Gerät und deren Nutzung bestätigt der Nutzer, dass er diese ANB sorgfältig gelesen und akzeptiert hat.

3. Nutzungsbedingungen für die Ladeinfrastrukturen

Der Nutzer nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass spezifische Nutzungsbedingungen für die Ladeinfrastrukturen auf der Ladeinfrastruktur verfügbar und über die Website jedes CPO zugänglich sind.

4. Zugang zu den App-Dienstleistungen

Um die App nutzen zu können, müssen Sie die App über den Store Ihres Geräts (z.B. Apple App Store oder Google Play Store) herunterladen, sich registrieren und ein eigenes Konto erstellen. Die Nutzung der App erfordert einen Internetzugang und/oder eine mobile Verbindung für Smartphones, deren Kosten mit dem bestehenden Vertrag mit dem jeweiligen Anbieter solcher Verbindungen verbunden sind.

Die App ist kompatibel mit Geräten, auf denen Android Version 5.0 oder höher und Apple iOS Version 13.0 oder höher läuft. Die App wurde getestet und ist so konzipiert, dass sie mit den Standardfunktionen der unterstützten Betriebssysteme optimal funktioniert. Die Kompatibilität mit bestimmten Hardwarekonfigurationen oder nutzerdefinierten Softwareumgebungen kann jedoch eingeschränkt sein. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät die Mindestanforderungen an Speicherplatz und Netzwerkkonnektivität erfüllt, um Betriebsprobleme zu vermeiden. Einschränkungen hinsichtlich der Interoperabilität mit Apps oder Diensten von Drittanbietern können von den spezifischen Einstellungen oder Konfigurationen Ihres Geräts abhängen.

Die App enthält derzeit keine wesentlichen technischen Schutzmassnahmen, die ihre Nutzung einschränken. Das bedeutet, dass es keine integrierten Einschränkungen gibt, wie z.B. Begrenzungen der Anzahl der Geräte, auf denen die App installiert werden kann, regionale Zugriffsbeschränkungen oder Anforderungen an bestimmte Hardware, die über die Standard-Betriebssystemversionen (Android 5.0+ und iOS 13.0+) hinausgehen. Die App kann auf jedem kompatiblen Gerät, das die Mindestsystemanforderungen erfüllt, frei genutzt werden.

5. Von der App angebotene Dienstleistungen und mögliche Änderungen

Sobald Sie sich bei der App angemeldet und bestätigt haben, dass Ihr Konto erstellt wurde, können Sie auf die Dienstleistungen in der App zugreifen. Nach der Aktivierung des Kontos erhält der Nutzer eine Reihe von Mitteilungen, die ihn über die Funktionen der Dienste informieren und ihn bei deren Nutzung anleiten sowie ihn über die entsprechenden Nutzungsmodalitäten aufklären sollen. Der Nutzer behält in jedem Fall das Recht, den Erhalt solcher Mitteilungen abzulehnen, wenn er diese im Hinblick auf seine Bedürfnisse für unnötig hält.

Die Dienstleistungen, auf die der Nutzer über die App zugreifen kann, sind:

- Suche und Lokalisierung aller Ladeinfrastrukturen, die Teil des Atlante-Netzwerk sind und/oder anderen in der App enthaltenen CPOs gehören, über einen Roaming-Dienst;
- Ermittlung der Wegbeschreibung zur ausgewählten Ladeinfrastruktur;
- Erhalten von Informationen über die technischen Eigenschaften der an einem bestimmten Standort verfügbaren Ladeinfrastrukturen, wie z.B. maximale Leistungsabgabe, Arten der verfügbaren Stecker, Preise;
- Echtzeit-Verfügbarkeitsanzeige des Status der Ladeinfrastruktur und Anzeige der entsprechenden Ladepreise;
- Starten einer Fernladevorgang-Dienstleistung über die App oder eine RFID-Karte an einer beliebigen Ladestation einer in der App angezeigten Ladeinfrastruktur;
- Bezahlen von mit der Fernladevorgang-Dienstleistung verbundenen Gebühren per elektronischer Zahlung (Kredit- oder Debitkarte) oder über die RFID-Karte;
- Erhalt der von Atlante oder seinem Dienstleister ausgestellten Quittung für die Ladesitzungen; und
- Überwachung aller über die Fernladevorgang-Dienstleistung gestarteten Ladesitzungen sowie aller damit verbundenen Gebühren.

Die Funktionen der App, die Dienstleistungen und die Gebühren können sich aus folgenden Gründen ändern:

- je nach den von den jeweiligen CPOs angebotenen Preisen;
- Entwicklung oder Änderung der Dienstleistungen und der App;
- Änderungen der technischen und kommerziellen Kosten, die für die Bereitstellung der Dienstleistungen und der App anfallen, und/oder Änderungen des Wettbewerbsumfelds, die sich auf das kommerzielle Angebot in Bezug auf die Dienstleistungen und die App auswirken, sowie aufgrund von nachträglich auftretenden technischen oder verwaltungstechnischen Erfordernissen, deren Einzelheiten zum Zeitpunkt einer Anpassung mitgeteilt werden;
- aus rechtlichen oder regulatorischen Gründen;
- um Änderungen von Gesetzen und/oder Vorschriften sowie Urteilen oder anderen Entscheidungen der zuständigen Justiz- oder Verwaltungsbehörden nachzukommen;
- aus Sicherheitsgründen; oder
- im Falle einer Umstrukturierung der Geschäftstätigkeit von Atlante, einschliesslich einer Fusion mit einer anderen Marke oder einem anderen Dienst.

Preisadjustierungen wirken sich nur auf zukünftige Zahlungen aus. Falls der Nutzer nicht bereit ist, einen anderen Preis für die betreffende Dienstleistung zu zahlen, kann der Nutzer das Vertragsverhältnis mit Atlante wie zum Zeitpunkt der Anpassung mitgeteilt kündigen.

Wenn Atlante diese ANB in einer Weise ändert, die sich auf die gesetzlichen Rechte oder Pflichten des Nutzers auswirkt, wird Atlante den Nutzer darüber informieren und ihm die Möglichkeit geben, die neuen Bedingungen zu lesen, bevor diese Änderungen in Kraft treten, es sei denn, eine Aktualisierung muss schnell umgesetzt werden, um einer plötzlichen Änderung der Dienstleistung Rechnung zu tragen, oder aus Sicherheits-, rechtlichen oder regulatorischen Gründen (in diesem Fall wird Atlante den Nutzer so schnell wie möglich über die Änderungen informieren). Wenn Atlante vernünftigerweise davon ausgeht, dass eine Änderung dieser ANB die gesetzlichen Rechte oder Pflichten des Nutzers in erheblichem Masse beeinträchtigt, wird Atlante ihn mindestens 30 (dreissig) Tage im Voraus über diese Änderungen informieren und ihm erklären, wie er Atlante mitteilen kann, wenn der Nutzer die neuen Bedingungen nicht akzeptiert. Wenn der Nutzer die neuen ANB vor Inkrafttreten der Änderungen ablehnt, ist der Nutzer berechtigt, das Vertragsverhältnis mit Atlante zu kündigen, indem er das Konto aus dem entsprechenden Bereich der App löscht und die App vom Gerät deinstalliert. Wenn der Nutzer solche Änderungen nicht vor ihrem Inkrafttreten ablehnt, betrachtet Atlante dies als Zustimmung zu den Änderungen.

6. Kommerzielle Werbeaktionen

6.1 Durch die Registrierung in der App kann der Nutzer von den Werbeaktionen profitieren, die Atlante von Zeit zu Zeit unter <https://atlante.energy/myatlante-app/> anbietet. Eine detaillierte Beschreibung der geltenden Vorteile und ihrer Dauer finden Sie auf dieser Webseite.

6.2 Es gibt drei Arten von Werbeaktionen:

- Werbeaktions-Codes, die vor der Bezahlung einer Aufladung in den entsprechenden Bereich der App eingegeben werden müssen;
- Green Gems, die am Ende von Aufladesitzungen oder anderen Aktionen, die unter <https://atlante.energy/myatlante-app/> angegeben sind, gesammelt werden;
- Nur für französische, spanische und italienische Nutzer: die Möglichkeit, Atlante Go gemäss den Allgemeinen Nutzungsbedingungen für das Abonnement zu abonnieren, die unter diesem Link <https://atlante.energy/myatlante-app/> verfügbar sind.

6.3. Die dem Wallet eines Nutzers gutgeschriebenen Green Gems unterliegen einer Verfallsfrist.

Wenn der Nutzer bis zum 30. Juni weder sein Wallet aufgeladen noch einen Werbeaktions-Code eingelöst hat, verfallen alle im Wallet verfügbaren Green Gems an diesem Tag.

Wenn der Nutzer am oder vor dem 30. Juni eine Aufladung über die myAtlante-App ordnungsgemäss durchführt oder das Guthaben in seiner Wallet auch durch Gutscheine auflädt, verlängert sich das Verfallsdatum aller in seiner Wallet verfügbaren Green Gems auf sechs (6) Monate ab dem Datum der letzten Aufladung oder Gutscheinverwendung.

Jede weitere Aufladung oder Verwendung eines Gutscheins setzt das Ablaufdatum entsprechend zurück.

Nach Ablauf werden alle nicht verwendeten Green Gems automatisch aus der Wallet des Nutzers entfernt und können nicht wiederhergestellt werden.

- 6.4 Wenn der Nutzer beschliesst, von diesem Vertrag zurückzutreten und sein Konto zu kündigen, kann er die in diesem Artikel beschriebenen Vorteile nicht mehr in Anspruch nehmen.
- 6.5 Die in diesem Artikel genannten Werbeaktionen gelten für alle Nutzer der App, mit Ausnahme von Kunden, die als Business-to-Business („B2B“) klassifiziert sind und mit denen Atlante Ad-hoc-Verträge abgeschlossen hat. Eine Ausnahme bilden B2B-Kunden mit Sitz in Portugal, für die die Werbeaktionen unter den gleichen Bedingungen gelten wie für Endverbraucher (Business-to-Consumer), wie in den vorangegangenen Punkten dieses Artikels beschrieben.

7. Gebühren für die von der App angebotenen Dienstleistungen

Die Registrierung des Nutzers in der App ist kostenlos.

Die Nutzung der Fernladevorgang-Dienstleistung ist gebührenpflichtig. Die Gebühren werden für jede Ladeinfrastruktur in der jeweils gültigen Fassung in der App veröffentlicht.

Die genannte Gebühr ist pauschal und beinhaltet alle anfallenden Steuern.

Die für die dem Nutzer erbrachten Fernladevorgang-Dienstleistung anfallende Gebühr kann anhand einer der folgenden Methoden berechnet werden:

- Multiplikation der von der Ladeinfrastruktur bezogenen kWh mit den zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung in der App angegebenen relativen Stückpreisen;
- Multiplikation der Minuten, in denen das Fahrzeug an die Ladeinfrastruktur angeschlossen war, mit den entsprechenden Stückpreisen, die zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung in der App angegeben sind;
- Erhebung einer festen Gebühr, die zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung in der App angegeben ist, wenn eine Fernladevorgang-Dienstleistung beginnt; oder
- eine Kombination der oben genannten Methoden.

In bestimmten Situationen können zusätzliche Gebühren anfallen, z.B. wenn das Elektrofahrzeug mit der Ladeinfrastruktur verbunden bleibt, ohne dass eine Ladesitzung gestartet wurde, läuft oder abgeschlossen ist. Alle zusätzlichen Gebühren werden dem Nutzer vor Beginn der Fernladevorgang-Dienstleistung in der App angezeigt. Unbeschadet anderer Strafen und Rechtsbehelfe, die durch geltende Gesetze vorgesehen sind, führt die Nichtzahlung einer der erforderlichen Gebühren zur Sperrung des Kontos des Nutzers und/oder zur Nichtverfügbarkeit der Fernladevorgang-Dienstleistung.

8. Verfügbare elektrische Leistung

Die momentane elektrische Leistung, die von den Ladeanschlüssen der Ladeinfrastruktur geliefert werden kann, kann maximal den Wert in kW erreichen, der physisch auf der Ladeinfrastruktur angegeben oder auf der zugehörigen App-Seite angezeigt wird.

Die maximale Ladeleistung der Ladeinfrastruktur kann aus technischen Gründen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Ursachen im Zusammenhang mit den Eigenschaften des Elektrofahrzeugs, dem Zustand der Batterie, der Umgebungstemperatur oder anderen Ursachen im Zusammenhang mit der lokalen Stromnetzlast oder -verbindung, möglicherweise nicht vollständig bereitgestellt werden.

Atlante kann nicht für die Lieferung von Energie an der Ladeinfrastruktur unterhalb des angegebenen Höchstwerts haftbar gemacht werden, noch kann sie für Schäden am Fahrzeug des Nutzers haftbar gemacht werden, die durch die Aufnahme von Strom über die für das betreffende Fahrzeug zulässigen Werte hinaus entstehen. Generell kann Atlante unter keinen Umständen für eine mangelnde oder eingeschränkte Stromversorgung der Ladeinfrastruktur haftbar gemacht werden.

9. Zahlung und Rechnungen für die Fernladevorgang-Dienstleistung

Die Zahlung für die Fernladevorgang-Dienstleistung kann über die App über den von Adyen N.V. bereitgestellten Zahlungsdienst erfolgen. Zulässige Zahlungsmethoden sind elektronische Zahlungen (Kredit- oder Debitkarten) oder andere vereinbarte Zahlungsmethoden.

Um die Fernladevorgang-Dienstleistung nutzen zu können, muss der Nutzer zunächst die Zahlungsmethode in der App auswählen.

Zum Zeitpunkt des Ladevorgangs führt Atlante – direkt oder über seinen oben genannten Dienstleister – eine Vorautorisierung als Kautionsleistung durch, um die Bonität der in der App registrierten Zahlungsmethode zu überprüfen und bei einer positiven Überprüfung die Dienstleistung für den Nutzer bereitzustellen.

Vorautorisierung bedeutet eine vorübergehende Sperrung eines festen Betrags auf der Zahlungsmethode.

Der Betrag der Vorautorisierung kann je nach Land, in dem die Ladesitzung stattfindet, den lokalen Energiekosten und der durchschnittlichen Batteriekapazität der derzeit auf dem Markt erhältlichen Elektrofahrzeuge variieren.

Nach Abschluss des Fernladevorgangs wird der vom Nutzer geschuldete Betrag abzüglich des vorab autorisierten Betrags von der registrierten Zahlungsmethode abgebucht. Ist der vom Nutzer geschuldete Betrag niedriger als der vorab autorisierte Betrag, wird die Differenz an den Nutzer zurückerstattet. Ist der vom Nutzer geschuldete Betrag höher als der vorab autorisierte Betrag, wird ein zusätzlicher Betrag von derselben Zahlungsmethode abgebucht.

Die Quittung und die Rechnung werden dem Nutzer über die App und per E-Mail zur Verfügung gestellt (i) von Atlante oder seiner Tochtergesellschaft in Bezug auf Ladeinfrastrukturen in Italien, Frankreich, Spanien, Portugal und der Schweiz oder (ii) durch ihren Dienstleister Deftpower B.V. in Bezug auf Ladeinfrastrukturen in einem nicht oben genannten Land, und diese enthalten die dem Nutzer in Rechnung gestellten Beträge und/oder Gutschriften unter Angabe der entsprechenden genutzten Dienstleistungen.

Insbesondere behält sich Atlante das Recht vor, Deftpower B.V. als Backend-Dienstleister für die Verwaltung von Zahlungen und Rechnungsstellungen im Zusammenhang mit Fernladevorgängen an Ladeinfrastrukturen ausserhalb Italiens, Spaniens, Portugals, Frankreichs und der Schweiz sowie für die Anpassung der entsprechenden Dienste an die lokalen Vorschriften in jedem jeweiligen Land zu beauftragen.

10. RFID-Karte

Der Nutzer kann die RFID-Karte im entsprechenden Abschnitt „Ladekarten“ des App-Menüs anfordern.

Die Beantragung und Lieferung der RFID-Karte ist für den Nutzer mit den im entsprechenden Menü der App angegebenen Kosten verbunden.

Um aktiviert zu werden, muss die RFID-Karte über den entsprechenden Bereich der App mit dem Profil des Nutzers verknüpft werden und muss stets den erforderlichen Kreditabzug zulassen, um den Fernladevorgang zu ermöglichen. Sobald die RFID-Karte angefordert wurde, werden die entsprechenden Pauschalkosten für die Ausstellung und Lieferung gemäss der vom Nutzer angegebenen Zahlungsmethode in Rechnung gestellt. Für die Nutzung der RFID-Karte gelten die gleichen Gebühren wie in Artikel 7 – Gebühren für die von der App angebotenen Dienstleistungen – festgelegt.

Mit der RFID-Karte kann der Nutzer eine Fernladevorgang-Dienstleistung starten, beenden und bezahlen. Um die RFID-Karte zu verwenden, muss der Nutzer die Karte auf das Lesegerät an der Ladestation legen, um den Fernladevorgang zu aktivieren, ohne die App zu öffnen. Der für den durch die RFID-Karte aktivierten oder deaktivierten Fernladevorgang fällige Betrag wird in jedem Fall über die vom Nutzer in der App registrierte Zahlungsmethode abgebucht.

11. Pflichten des Nutzers

Im Rahmen der Nutzung der App verpflichtet sich der Nutzer: bei der Nutzung der App wahrheitsgemässe, vollständige und korrekte Angaben zu machen und diese im Falle von Änderungen zu aktualisieren, die App nicht für betrügerische Zwecke oder für Zwecke zu nutzen, die nicht in diesen ANB vorgesehen sind, sich nicht die Identität anderer anzueignen oder zu versuchen, auf ein anderes Konto als das eigene zuzugreifen, keine Systemanalysen durchzuführen, die mit Reverse Engineering

vergleichbar sind, keine Viren oder Dateien herunterladen, die die Integrität der App gefährden könnten, keine weiteren Konten mehr zu erstellen, um auf die App zuzugreifen.

Der Nutzer verpflichtet sich ausserdem, die App auf dem neuesten Stand zu halten, um ein ordnungsgemässes Funktionieren und die Kompatibilität mit den Dienstleistungen der App zu gewährleisten, und alle unrichtigen Angaben, die bei der Registrierung oder während der Nutzung der App gemacht wurden, zu korrigieren. Die App bietet dem Nutzer die Möglichkeit, falsche oder veraltete Daten zu überprüfen und zu korrigieren. Die Nutzer sind verpflichtet, ihre RFID-Karte mit der gebotenen Sorgfalt zu verwenden und zu schützen und Atlante unverzüglich über den Verlust oder Diebstahl zu informieren.

Jede Nichteinhaltung einer der oben genannten Verpflichtungen durch den Nutzer kann zur Löschung seines Kontos durch Atlante führen, vorbehaltlich einer Entschädigung, die Atlante gegebenenfalls verlangen kann, und einer strafrechtlichen Verfolgung, sollte das Verhalten als Straftat gewertet werden.

12. Zugangsdaten für die App

Der Nutzer hat durch die Identifizierung und das Passwort vertraulichen und sicheren Zugriff auf sein Konto.

Der Nutzer ist für das bei der Registrierung gewählte Passwort verantwortlich und verpflichtet sich, es nicht an Dritte weiterzugeben.

Atlante kann in keinem Fall für die Folgen einer betrügerischen Verwendung des Passworts durch Dritte haftbar gemacht werden.

13. Geistiges Eigentum

Alle Rechte an geistigem Eigentum in Bezug auf die App und alle ihre Komponenten (einschliesslich Software, Urheberrecht, Logo „Atlante“) gehören vollständig Atlante als Eigentümer oder rechtmässiger Lizenznehmer.

Der Nutzer verpflichtet sich, diese Rechte nicht zu verletzen. Der Nutzer verpflichtet sich, die Dokumentation zur App weder direkt noch indirekt, in keiner Weise, in keiner Form und aus keinem Grund unbefugten Dritten zugänglich zu machen.

Mit der Annahme dieser ANB gewährt Atlante dem Nutzer für seine Bedürfnisse ein persönliches, nicht übertragbares und nicht exklusives Recht zur Nutzung der App (die „Lizenz“).

Insbesondere ist es dem Nutzer untersagt: Kopien der App oder eines Elements der App anzufertigen, Kopien der App oder ihres Inhalts an Dritte weiterzugeben, die Spezifikationen der App zu verwenden, um ein Programm mit dem gleichen Zweck zu erstellen oder dessen Erstellung zu ermöglichen, die App für irgendeinen Zweck zu modifizieren, zu verändern, zu überarbeiten oder zu dekompilieren, sein Passwort und/oder seine Kennung für andere Zwecke als die reine Authentifizierung zu verwenden, die Lizenz ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Atlante zur Nutzung an Dritte zu übertragen, zu vermieten, unterzuvermieten, ohne die Funktionsweise der App zu respektieren.

Die Lizenz schliesst die Gewährung anderer Rechte aus und beinhaltet in keinem Fall das Recht, Handlungen vorzunehmen, die nicht ausdrücklich genehmigt sind, insbesondere Übersetzungsrechte, Anpassungen, Bearbeitungen oder sonstige Änderungen der App und/oder ihrer Komponenten, auch nicht im Rahmen ihres vertraglichen Zwecks.

Atlante ist berechtigt, jederzeit und ohne Vorankündigung die Nutzung der App durch den Nutzer zu kontrollieren, um die Einhaltung der ihm gewährten Lizenz zu überprüfen.

14. Haftungsbeschränkungen

Atlante ist nicht verantwortlich für die Richtigkeit der Daten, die die Nutzer in die App eingeben, da dies in ihrer alleinigen Verantwortung liegt. Atlante haftet in keinem Fall für finanzielle Schwierigkeiten des Nutzers und/oder für eine schlechte Verwaltung seiner Finanzen.

Atlante gewährleistet die normale Funktionsfähigkeit der App, unbeschadet der Tatsache, dass es unter keinen Umständen für Ausfälle oder Unterbrechungen der App aufgrund von Wartungsarbeiten, technischen Problemen, Überlastung des Internetnetzes, Ausfall anderer Übertragungssysteme und

Ereignissen höherer Gewalt haftbar gemacht werden kann (beispielsweise und ohne Anspruch auf Vollständigkeit: staatliche und öffentliche Verwaltungsmassnahmen, Handlungen der öffentlichen Gewalt, gesetzliche Beschränkungen, Pandemien und Epidemien, Brände, Überschwemmungen, Explosionen, Mobilmachungen, Unruhen, Streiks, Arbeitsunruhen, Stromausfälle, Unterbrechungen der Telefonleitungen und andere), die das ordnungsgemässe Funktionieren der App verhindern könnten, und/oder im Falle des Fehlens oder der Nichtverfügbarkeit des Ladenetzes oder der Ladeinfrastruktur und/oder der entsprechenden Parkplätze.

Atlante haftet nicht für Fehlfunktionen der Dienstleistungen, die durch die Bereitstellung falscher oder nicht vom Nutzer aktualisierter Informationen verursacht werden.

Atlante haftet nicht für Unterbrechungen der Dienstleistungen oder Schäden im Zusammenhang mit dem Eindringen Dritter in das System oder betrügerischem Verhalten Dritter oder der unrechtmässigen Extraktion von Daten, trotz der Verwendung von Sicherheitsmassnahmen gemäss den geltenden Standards.

Atlante kann in keinem Fall für die Nutzung der RFID-Karte durch unbefugte Dritte haftbar gemacht werden. Ausser in Fällen von vorsätzlichem Fehlverhalten und grober Fahrlässigkeit haftet Atlante nicht für direkte oder indirekte Schäden jeglicher Art, die dem Nutzer oder Dritten entstehen und nicht direkt Atlante zuzurechnen sind.

Die Haftung von Atlante ist ausdrücklich auf die in diesem Artikel genannten Zusicherungen beschränkt, und die Höhe des fälligen Schadenersatzes darf in keinem Fall den Betrag übersteigen, den Atlante (auch über seinen Dienstleister) für die Erbringung der Dienstleistungen tatsächlich erhalten hat.

15. Schutz personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschliesslich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften zur Verarbeitung personenbezogener Daten, d.h. mit der Datenschutz-Grundverordnung Nr. 2016/679 („**DSGVO**“) und den lokalen Datenschutzgesetzen, die im Land des Nutzers gelten, wie in den beigefügten Anhängen angegeben, verarbeitet. Informationen zum Datenverantwortlichen, zur Kategorie der verarbeiteten Daten, zum Zweck und zur Rechtsgrundlage der Verarbeitung, zur Aufbewahrungsfrist und zu den Rechten des Nutzers finden Sie in der Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Nutzern, die diesem Dokument in englischer Sprache und in den lokalen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Deutsch) beigefügt ist, sowie in der App unter „Einstellungen“.

16. Dauer

Die Registrierung für die App ist ab dem Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail-Bestätigung über die Erstellung des Kontos durch den Nutzer auf unbestimmte Zeit gültig.

Sie können Ihr Konto jederzeit über den dafür vorgesehenen Bereich in der App oder durch Kontaktaufnahme mit dem Atlante-Team per E-Mail an die in Artikel 20 unten angegebene E-Mail-Adresse kündigen.

Unbeschadet der gesetzlichen Rechte des Nutzers kann Atlante ohne Vorankündigung das Konto des Nutzers vorübergehend oder dauerhaft sperren oder kündigen oder den Zugriff des Nutzers auf Teile oder das gesamte Konto des Nutzers oder die Dienstleistungen oder die App einschränken oder beschränken:

- wenn der Nutzer gegen diese ANB, einschliesslich aller darin enthaltenen Vereinbarungen, Richtlinien oder Leitlinien, verstösst oder Atlante Grund zu der Annahme hat, dass der Nutzer im Begriff ist, gegen diese zu verstossen;
- als Reaktion auf Anfragen von Strafverfolgungsbehörden oder anderen staatlichen Behörden im Rahmen eines gültigen Rechtsverfahrens;
- aufgrund unerwarteter technischer oder sicherheitsrelevanter Probleme; oder
- wenn das Konto des Nutzers gemäss der Richtlinie von Atlante zur Löschung von Konten über einen längeren Zeitraum inaktiv ist.

Wenn Atlante das Konto des Nutzers dauerhaft sperrt oder kündigt, wird Atlante den Nutzer im Voraus benachrichtigen und dem Nutzer eine angemessene Frist einräumen, um auf die mit dem Konto des Nutzers verbundenen Informationen, Dateien und Inhalte zuzugreifen und diese zu speichern, es sei denn, Atlante hat Grund zu der Annahme, dass der weitere Zugriff auf das Konto des Nutzers gegen geltende gesetzliche Bestimmungen oder Anfragen von Strafverfolgungsbehörden oder anderen staatlichen Behörden verstösst oder Atlante oder Dritten Schaden zufügt.

17. Höhere Gewalt

Atlante ist von jeglicher Haftung befreit, wenn es aufgrund höherer Gewalt, wie jeweils im Anhang durch das betroffene Land definiert, ganz oder teilweise nicht in der Lage ist, die übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf: Massnahmen der Regierung des betreffenden Landes, Handlungen der Behörden, gesetzliche Beschränkungen, Epidemien, Pandemien, Feuer, Überschwemmungen, Explosionen, Mobilmachungen, Unruhen, Streiks, Arbeitskampfmassnahmen, Stromausfälle, Unterbrechungen der Telefonleitungen, Mangel an Kraftstoffen und andere.

Atlante ist berechtigt, den Nutzer über seine Entscheidung zu informieren, die Dienstleistungen ganz oder teilweise für einen Zeitraum zu löschen oder auszusetzen, der dem Zeitraum entspricht, in dem die Behinderung durch das Auftreten eines Falles oder Ereignisses höherer Gewalt verursacht wurde.

18. Anwendbares Recht – Beschwerden – Rechtsschutz

Diese Vereinbarung unterliegt italienischem Recht, es sei denn, der Nutzer ist Konsument; in diesem Fall gilt das Recht seines Wohnsitzes oder Aufenthaltsortes.

Jede Beschwerde muss an Atlante gerichtet werden, indem eine E-Mail an die in Artikel 20 unten angegebene E-Mail-Adresse gesendet wird.

Der Nutzer kann sich auch unter der oben genannten E-Mail-Adresse an Atlante wenden, um Vorschläge zur Verbesserung der Dienstleistungen in der App zu unterbreiten.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung, Durchführung und Auslegung dieser ANB sind die länderspezifischen und geltenden Bestimmungen im entsprechenden Anhang zu berücksichtigen.

19. Salvatorische Klausel

Diese ANB schliessen weder die zwingenden Rechte des Nutzers in seinem Wohnsitzland aus, noch schränken sie diese ein, sofern diese Rechte gesetzlich nicht ausgeschlossen werden können. Sollte eine Bestimmung dieser ANB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt, und die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem Ergebnis und Zweck dieser ANB möglichst nahe kommt.

20. Kontakte

Bei Fragen oder für Hilfe zur Nutzung der Dienstleistungen oder der Ladeinfrastrukturen von Atlante kann sich der Nutzer an den Kundensupport von Atlante wenden.

Die detaillierten Kontaktdaten finden Sie im Anhang für jedes Land (ITALIEN, FRANKREICH, SPANIEN, PORTUGAL und SCHWEIZ).

Bei Ladeinfrastrukturen anderer CPOs beachten Sie bitte den entsprechenden QR-Code und die Hinweise des Kundensupports des jeweiligen CPO, die an jeder Ladeinfrastruktur angezeigt werden.

21. Ausdrückliche Annahmeerklärung

Gemäss und im Sinne der Artikel 1341 und 1342 des italienischen Zivilgesetzbuches erklärt der Nutzer, dass er die Artikel 5, 7, 9, 11, 13, 14, 16, 17 und 19 dieser ANB sorgfältig gelesen hat und ausdrücklich akzeptiert.

Letzte Aktualisierung 25/05/2026

Anhang 1 – ITALIEN

Für Nutzer der Ladeinfrastruktur in Italien gelten die folgenden Bestimmungen:

Art. 15 Schutz personenbezogener Daten

Gesetzesdekret Nr. 196 vom 30. Juni 2003 („Datenschutzgesetz“) in der durch das Gesetzesdekret 101 von 2018 geänderten Fassung.

Art. 17 Höhere Gewalt

Gemäss den Artikeln 1256 und 1463 des italienischen Zivilgesetzbuches.

Art. 18 Anwendbares Recht – Beschwerden – Rechtsschutz

Im Falle eines Nutzers, der auch Konsument im Sinne des italienischen Konsumentengesetzbuches ist, sind alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung, Durchführung und Auslegung dieser ANB vor dem Gericht seines Wohnsitzes oder Wohnortes zu verhandeln.

Für alle anderen Fälle ist das Gericht von Mailand zuständig.

Art. 20 Kundendienstdaten

+39800961624 Gebührenfreie Nummer für Festnetzgespräche

+390282952111 für Anrufe von Mobilfunknummern aus Italien

E-Mail: support@atlante.energy

Anhang 2 – FRANKREICH

Für Nutzer der Ladeinfrastruktur in Frankreich gelten die folgenden Bestimmungen:

Art. 15 Schutz personenbezogener Daten

Französisches Datenschutzgesetz vom 6. Januar 1978, geändert im Jahr 2004.

Art. 17 Höhere Gewalt

Gemäss Artikel 1218 des französischen Zivilgesetzbuches, in Kraft seit dem 1. Oktober 2016.

Art. 18 Anwendbares Recht – Beschwerden – Rechtsschutz

Im Falle eines Nutzers, der auch Konsument im Sinne des französischen Konsumentengesetzbuches ist, sind alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung, Ausführung und Auslegung dieser ANB vor dem Gericht seines Wohnsitzes oder Wohnortes zu verhandeln.

Für alle anderen Fälle ist das Handelsgericht Paris zuständig.

Art. 20 Kundendienstdaten

+33805080002 Gebührenfreie Nummer für Festnetzanschlüsse
+ 33183750725 für Anrufe von Mobilfunknummern aus Frankreich
E-Mail: support.france@atlante.energy

Anhang 3 – SPANIEN

Für Nutzer von Ladeinfrastrukturen in Spanien gelten die folgenden Bestimmungen:

Art. 15 Schutz personenbezogener Daten

Organisationsgesetz 3/2018 vom 5. Dezember über den Schutz personenbezogener Daten und die Gewährleistung digitaler Rechte.

Art. 17 Höhere Gewalt

Gemäss Art. 1.105 des spanischen Zivilgesetzbuches haftet niemand für Ereignisse, die nicht vorhersehbar waren oder, wenn sie vorhersehbar waren, unvermeidbar waren, mit Ausnahme der Fälle, die ausdrücklich im spanischen Gesetz genannt sind und der Fälle, in denen die Verpflichtung dies vorsieht.

Art. 18 Anwendbares Recht – Beschwerden – Rechtsschutz

Im Falle eines Nutzers, der auch Konsument im Sinne des Allgemeinen Gesetzes zum Schutz von Konsumenten und Nutzern ist, sind alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung, Durchführung und Auslegung dieser ANB vor den für den Wohnsitz des Nutzers zuständigen Gerichten zu verhandeln.

Für alle anderen Fälle ist das Handelsgericht von Barcelona zuständig.

Art. 20 Kundendienstdaten

+34900423533 Gebührenfreie Nummer für Festnetzanschlüsse

+34911233173 für Anrufe von Mobilfunknummern aus Spanien

E-Mail: support.iberia@atlante.energy

Anhang 4 – PORTUGAL

Für Nutzer der Ladeinfrastruktur in Portugal gelten die folgenden Bestimmungen:

Art. 15 Schutz personenbezogener Daten

Gesetz 58/2019 vom 8. August über den Schutz personenbezogener Daten.

Art. 17 Höhere Gewalt

Gemäss den Artikeln 790 und 792 des portugiesischen Zivilgesetzbuches, soweit auf den vorliegenden Fall anwendbar, unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 17 dieser ANB.

Art. 18 Anwendbares Recht – Beschwerden – Rechtsschutz

Im Falle eines Nutzers, der auch Konsument im Sinne der portugiesischen Konsumentenschutzgesetze ist, sind alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung, Durchführung und Auslegung dieser ANB vor den für den Wohnsitz des Nutzers zuständigen Gerichten zu verhandeln.

Gemäss den Bestimmungen der portugiesischen Gesetzgebung zu Konsumentenrechten können im Falle eines Nutzers, der auch Konsument mit Wohnsitz in Portugal ist, Streitigkeiten von geringem wirtschaftlichem Wert (unterhalb der Zuständigkeitsschwelle des Gerichts erster Instanz, d.h. € 5'000.00) im Zusammenhang mit der Anwendung, Durchführung und Auslegung dieser ANB auf Wunsch des Nutzers zwingend einer alternativen Streitbeilegungsstelle zur Mediation oder zum Schiedsverfahren vorgelegt werden. Der Nutzer, der auch ein in Portugal ansässiger Konsument ist, kann sich in diesem Verfahren durch einen Rechtsanwalt oder Notar vertreten lassen und bei finanzieller Bedürftigkeit gemäss den Bestimmungen der geltenden Rechtsvorschriften Prozesskostenhilfe beantragen.

Eine vollständige Liste der alternativen Streitbeilegungsstellen, die für die Entgegennahme von Anträgen auf Mediation oder obligatorisches Schiedsverfahren im Zusammenhang mit geringfügigen Streitigkeiten zuständig sind, sowie die Links zu deren Websites finden Sie [hier](#).

Für alle anderen Fälle ist das Bezirksgericht Lissabon zuständig.

Art. 20 Kundendienstdaten

+351800296929 Kostenlose Rufnummer für Festnetzgespräche

+351234246050 für Anrufe von Mobilfunknummern aus Portugal

E-Mail: support.portugal@atlante.energy

Anhang 5 – SCHWEIZ

Für Nutzer der Ladeinfrastruktur in der Schweiz gelten die folgenden Bestimmungen:

Art. 15 Schutz personenbezogener Daten

Bundesgesetz über den Datenschutz (Datenschutzgesetz, DSG) vom 25. September 2020 (SR 235.1) und Verordnung über den Datenschutz (Datenschutzverordnung, VDSG) vom 31. August 2022 (SR 235.11).

Art. 17 Höhere Gewalt

Gemäss Rechtsprechung des Bundesgerichts: Ein unvorhersehbares, aussergewöhnliches Ereignis, das mit unabwendbarer Gewalt völlig unerwartet von aussen hereinbricht.

Art. 18 Anwendbares Recht – Beschwerden – Rechtsschutz

Im Falle eines Nutzers, der auch Konsument im Sinne von Artikel 32 der Schweizerischen Zivilprozessordnung ist, sind alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anwendung, Ausführung und Auslegung dieser ANB vor dem Gericht seines Wohnsitzes oder – nach Wahl des Nutzers – vor dem Gericht am Sitz von Atlante Infra Switzerland SA zu verhandeln. Für alle anderen Fälle sind die ordentlichen Gerichte von Lugano zuständig.

Art. 20 Kundendienst

+41 800100186 Gebührenfreie Nummer für Festnetzanschlüsse
+41 435778155 für Anrufe von Mobiltelefonen aus der Schweiz
E-Mail: atlante.swiss@atlante.energy